



## Warum eine Wiederbelebung des Informationsblattes Vierte Welt?

Nach dem Europäischen Jahr 2010 im Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung, besonders auch nachdem der Europäische Rat, die Europäische Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung im Dezember 2010 diesem Plan zugestimmt haben, haben wir uns entschlossen, das „Informationsblatt Vierte Welt“ wieder ins Leben zu rufen, um Sie über die Fortsetzung der in den verschiedenen Mitgliedstaaten getroffenen Entscheidungen sowie die Initiativen und Stellungnahmen der Bewegung Vierte Welt bezüglich der Aktualität im Kampf gegen grosse Armut auf dem laufenden zu halten. Wir halten es für wichtig, Sie über unsere Tätigkeiten zu informieren: die Ereignisse, die unseren Kampf bestimmen, damit die Menschenrechte wirksam werden und auf alle angewendet werden, und die Geschehen, die eine Verletzung der Menschenrechte sind..

Unsere Gruppe erfreut sich zweier neuer Mitglieder. Sie setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Marc Bringer, Marie-Laure Modave, Marie-Cécile Renoux, Maria Angela Travella, Thierry und Mireille Viard. Hinzu kommt eine Beratergruppe aus fünf Mitgliedern: Paul Collowald, Ingeborg Cukier, Robert Pendville, Jacques Rabier und Régis Verley.

Diese Verstärkung soll es uns ermöglichen, dass das Informationsblatt alle zwei Monate erscheint.

## Nachrichten:

### **„Wir sind bereit, die Herausforderung des Mitspracherechts der Ärmsten in Europa anzunehmen.“**

Anlässlich der europäischen Volksuniversität Vierte Welt „Wir wollen mit den Jugendlichen ein Europa ohne Armut und ohne Ausgrenzung aufbauen“, die am 8. November 2010 im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (CESE) in Brüssel stattfand, hat Isabelle Perrin, stellvertretende Chefdelegierte der Bewegung ATD Vierte Welt erklärt:

„Heute haben wir bewiesen, dass diejenigen, die die grosse Armut kennen, Überlegungen anstellen und dass – wenn man diese Überlegungen miteinander teilen und austauschen kann, sich daraus ein ganz neues Bild ergibt. Diese Überlegungen wurden verstärkt durch die Prüfungen und den starken Willen, den Kampf gegen Ungerechtigkeit trotz allem fortzusetzen, wo es doch viel einfacher wäre, alles aufzugeben, weil das Leben so schwer ist. „

„Sie haben uns über Ihre Hoffnung berichtet, Partner in den Wohnvierteln, in der Schule, bei der Arbeit, bei der Gemeindeverwaltung und in der Welt der Politiker zu finden, um diese Schule zu gründen, wo Wissen und Kenntnisse nicht nur eine Quelle des Wettkampfs sind, sondern wo diese Kenntnisse mit allen geteilt werden, um eine Politik für berufliche Tätigkeit und Ausbildung zu entwickeln, die ohne Diskriminierung und ohne Formalitäten durchgeführt wird. Auf diese Weise sollen Ihre Familien, die Ihre Hauptstütze sind, und Sie bei Ihren Vorhaben auf allen Ebenen unterstützt werden. Zu diesen Vorhaben gehört Ihre feste Entschlossenheit, eine Solidarität in Ihrem Wohnviertel zu schaffen.“

„Wir haben auch unsere Vorstellung von Europa. Wir wünschen, dass es ein Europa der Menschenrechte und nicht ein Europa der Fürsorge wird. Wir wollen ein Europa, das eine Vernachlässigung und Preisgabe verweigert; daher machen wir uns auch Sorgen, wenn wir hören, dass die Anzahl der Armen um 25% verringert werden soll und dass die Zahl der Kinder, die die Schule frühzeitig abbrechen, von 15 auf 10% herabgesetzt werden soll. Und was wird mit den anderen geschehen?“

„Mitbestimmung ist ein aktuelles Thema in Europa. Sie bleibt eine Herausforderung für uns, für Europa und für die ganze

Welt. Eine Herausforderung, die Bedingungen zu schaffen, damit diejenigen, die sich nie begegnen, ohne Furcht und ohne Hintergedanken miteinander reden können und dass Sie gemeinsam Überlegungen anstellen können.

Wir sind bereit, diese Herausforderung mit Europa anzunehmen.“

### **Europäische Plattform Gegen Armut und soziale Ausgrenzung**

Diese Plattform ist eine der 7 „Leitinitiatoren der Strategie 2020. Ihr Ziel ist, ein gemeinschaftliches Engagement zwischen den Mitgliedstaaten, den europäischen Institutionen und den wichtigsten betroffenen Beteiligten im Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung herbeizuführen.“ Nach der Verabschiedung des Engagements schlägt ATD Vierte Welt vor, dass die konkreten politischen Massnahmen, die in Angriff genommen werden sollen, sich auf folgende Grundsätze stützen:

- Es muss sichergestellt werden, dass die politischen Massnahmen die ärmsten Menschen erreichen.
- Die Menschenrechte sollten bei einem Vorgehen im Kampf gegen grosse Armut zugrunde gelegt werden.
- Der intergenerationellen Armut muss ein Ende gesetzt werden.
- Es muss gemeinsam mit den ärmsten Menschen überlegt und gehandelt werden.
- Es muss die soziale horizontale Klausel eingesetzt werden.
- Man sollte sich auf die sozialen Innovationen und die Pilotprojekte stützen.

Nähere Einzelheiten : [Atd Vierte Welt Deutschland](#)



Europäische Volksuniversität Vierte Welt in Brüssel : 8.November 2010

## **Bürger-Versammlung (Agora) „Krisen und Armut“**

Die Bürger-Versammlung ist ein Bindeglied zwischen dem Europäischen Parlament und der Zivilgesellschaft in Europa. Die Bürger-Versammlung fand im Europäischen Parlament in Brüssel am 27. und 28. 1.2011 statt. Eine Delegation ATD Vierte Welt, sie sich aus Jugendlichen aus Belgien, Frankreich, der Schweiz und Polen zusammensetzte, hat dort das Wort ergriffen.

Einige der von uns gemachten Vorschläge sind in die Schlussfolgerungen der Bürger-Versammlung aufgenommen worden:

- *"Politische Massnahmen ergreifen, die auch die Ärmsten miteinschliessen, eine „Informationstafel“ einsetzen mit konkreten Zielsetzungen und unterschiedlichen Anzeigen im Kampf gegen die Armut und eine jährliche Auswertung dieser Angaben gewährleisten.*
- *Für einen wirklichen Dialog mit den ärmsten Bevölkerungsschichten sorgen; dabei sollte die Gesamtheit der betroffenen Parteien und insbesondere die Sozialpartner und die Mitglieder der Zivilgesellschaft mit einbezogen werden.*
- *Der bestehende Zusammenhang zwischen Armut und Menschenrechten muss anerkannt werden und es muss die Durchsetzung der Menschenrechte sichergestellt werden (Auswertung der Studie der Agentur der Grundrechte: grosse Armut und Menschenrechte).*
- *Die Abgeordneten und die Beamten der europäischen Institutionen sollten sich an einem Ausbildungskursus über Armut und soziale Ausgrenzung beteiligen. Die Leiter des Kurses werden Menschen sein, die Erfahrung mit grosser Armut haben."*

## **Innovationen 2010 Brüssel vom 13. bis 17. Februar**

Belgien hat gerade die vierte und letzte Zusammenkunft zum Projekt „Innovationen 2010“ abgehalten. Dieses Projekt wurde von Globul'in in Belgien, Haus Neudorf in Deutschland, Eurocef' in Frankreich und ATD Vierte Welt in Polen angeregt.

Ziel dieses Austauschprogrammes war ein Zusammentreffen auf europäischer Ebene zwischen Sozialarbeitern, Ausbildern, Studenten auf diesen Gebieten sowie Sozialhilfe-Empfänger.

Sie haben sich in den vier Ländern getroffen (50 bis 100 Teilnehmer) und haben gemeinsam die Suche nach neuen Projekten auf dem Gebiet der Unterstützung der Familie und der stellvertretenden Familie in Angriff genommen.

Auf der web-Seite [www.innov2010](http://www.innov2010) sind zahlreiche Dokumente zu finden, die im Rahmen dieses Projektes ausgearbeitet wurden.

Die Teilnehmer sind jetzt dabei, ein Dokument über den Stand ihrer Feststellungen auszuarbeiten. Sie verpflichten sich, an ihrem Arbeitsplatz und in ihren Institutionen die neuen Partnerschaften zwischen den Hilfsdiensten und den Begünstigten zu erproben.

Für 2012 wurde ein Zusammentreffen geplant, um die Ergebnisse der Versuche und die neuen Praktiken eines jeden miteinander auszutauschen.

*Pierre Klein, Koordinator ATD Vierte Welt in Polen*

## **Vorpremiere des Films „Joseph der Rebell“ am Montag, dem 21. Februar 2011**

Dieser Film berichtet über die Entstehung von ATD Vierte Welt und den Kampf, den Vater Joseph und die Familien der Elendsviertel der Pariser Region für „die gleiche Würde für alle und keine Demütigungen und Fürsorge“ führten.

Caroline Glorion, Regisseurin des Films, hat bezüglich ihrer Arbeit gesagt: *„die Leiden und den Mut derjenigen, die Anfang der 60-iger Jahre gekämpft haben, haben die Darstellung der Schauspieler und Figuranten beeinflusst; diejenigen, die heutzutage ihren Kampf fortführen, waren bereit ihre Stimme, ihre Person und ihre Energie einzusetzen, um die Personen dieses Filmes zu verkörpern.“*

Der Filmabend fand im Kino „Arenberg“ auf Anregung des „Cercle Joseph Wresinski“ in Anwesenheit der Königin, des Kultusministers, einer Abgeordneten des Europa-Parlaments, mehrerer Schauspieler, unter ihnen Jacques Weber und Anouk Grimberg, Mitglieder der Volksuniversitäten, Freunde und Verbündete der Bewegung ATD Vierte Welt statt.

Der Film wurde mit dem 1. Preis der „Pyrénées d'Or“ auf den 13. Filmfestspielen in Luchon (1-13 Februar 2011) ausgezeichnet. Ausserdem hat er den Preis des Publikums dieser Festspiele bekommen. Er wird auf France 3 ausgestrahlt werden und wird die Grundlage für eine Tournée von Konferenzen in Belgien sein.

*„Wir hoffen und wünschen, dass dieser Film in den kommenden Monaten und Jahren ein breites Publikum in der ganzen Welt und insbesondere in Belgien mobilisieren wird.“*

Yvette DeVuyst der Nationalen Gruppe ATD Vierte Welt Belgien



Jacques Weber, Caroline Glorion, Eugen Brand,  
General-Vertreter ATD Vierte Welt

## **Terminkalender**

- **Montag, den 28 März 2011:** Zusammentreffen „Grosse Armut und Menschenrechte“ gemeinsam veranstaltet von ATD Vierte Welt und der CNCDH (Commission Nationale des Droits de l'Homme – Frankreich) in Paris.
- **Donnerstag 14. und Freitag 15. April 2011:** Sitzung der Plattform der Zivilgesellschaft der Agentur der Grundrechte der Europäischen Union in Wien.
- **Mittwoch, den 6. April 2011:** Freie Universität Brüssel (ULB) ; Cercle Joseph Wresinski mit Professor. William Parienté zum Thema *„über welche Methoden der Auswertung verfügen wir, um die Wirksamkeit der Massnahmen gegen Armut zu überprüfen?“*

## **"Europäische Solidarität Vierte Welt"**

**Internationale Bewegung ATD Vierte Welt, avenue Victor Jacobs 12, B-1040 Brüssel**

Tel : +32(0)2 647 99 00 Fax : +32(0)2 640 73 84 [delegation.ue@atd-quartmonde.org](mailto:delegation.ue@atd-quartmonde.org) [Atd Vierte Welt Deutschland](http://AtdVierteWeltDeutschland)